

| SE | Europäische Finanzwissenschaft IV: Reform der Economic Governance am Beispiel der Excessive Imbalances Procedure | |
|--|---|--|
| Veranstalter | Martina Eckardt / Werner Ebert | |
| Zeit | Vorbesprechung: Di, 29. März, 17.15 Uhr in Hörsaal 2; Simulation, Mittwoch, 25. Mai 2011, 9-18 Uhr | |
| Ort | n.V. | |
| Sprechstunde | Mittwoch, 12.30-13.30 | |
| Inhalt und Ziele | | |
| Kursbeschreibung: In einer Simulation wird von den Teilnehmer/-innen die aktuelle Diskussion um die Entwicklung eines Verfahrens zu Vermeidung und Korrektur makroökonomischer Ungleichgewichte auf der Basis der Art. 121 und 136 AEUV nachgezeichnet. Hintergrund ist der laufende Legislativprozess zur Reform der Economic Governance in der EU, in dem ein formales Verfahren im Falle exzessiver Ungleichgewichte (EIP) analog zum Europäischen Stabilitätspakt (SWP) etabliert werden soll. Die Simulation dieses Diskussionsprozesses auf Rats- bzw. Ausschussebene erfordert einerseits fundierte wirtschafts- und finanzwissenschaftliche Kenntnisse; zum anderen werden durch die Fallstudie Erfahrungen mit den Verfahrensweisen auf EU-Ebene an einem konkreten Beispiel studiert. Mit Herrn Dr. Werner Ebert nimmt ein Vertreter des Bundesfinanzministeriums, Berlin an der Veranstaltung teil, der vielfältige eigene Erfahrungen auf EU-Ebene in diesem Bereich einbringt. | | |
| Ziele: Dieses Seminar rundet den Veranstaltungszyklus zur Europäischen Finanzwissenschaft ab. Sie dient der Integration und Festigung der in den vorangegangenen Veranstaltungen zur Finanzwissenschaft gewonnenen Fach- und Methodenkenntnisse durch die Behandlung aktueller, übergreifender Themen. Durch die Bearbeitung einer Fallstudie in verschiedenen Teams wird zugleich die Herausbildung von Sozialkompetenz gefördert. | | |
| Kursraster | | |
| KW | Thema | Literatur |
| 7. | | |
| 8. | | |
| 9. | | |
| 10. | | |
| 11. | | |
| 12. | | |
| 13. | Dienstag, 29.März, 17.15 Uhr im Hörsaal 2 - Vorbesprechung | Literatur wird nach Anmeldung den TeilnehmerInnen zugemailt. |
| 14. | | |
| 15. | | |
| 16. | KARWOCHE FREI | |
| 17. | | |
| 18. | | |
| 19. | | |
| 20. | | |
| 21. | Mittwoch, 25. Mai – FALLSTUDIE: Entwicklung eines Verfahrens zur Vermeidung und Korrektur makroökonomischer Ungleichgewichte für die Eurozone | Materialien werden rechtzeitig zur Verfügung gestellt. |
| Bewertung | | |
| Prüfungsform: Für diese Veranstaltung erhalten Sie 3 Kreditpunkte. Voraussetzung ist die engagierte Teilnahme an der Vorbesprechung und der Fallstudie sowie die Ausarbeitung einer schriftlichen Abschlussbewertung. | | |